



Integrated
Consulting
Group

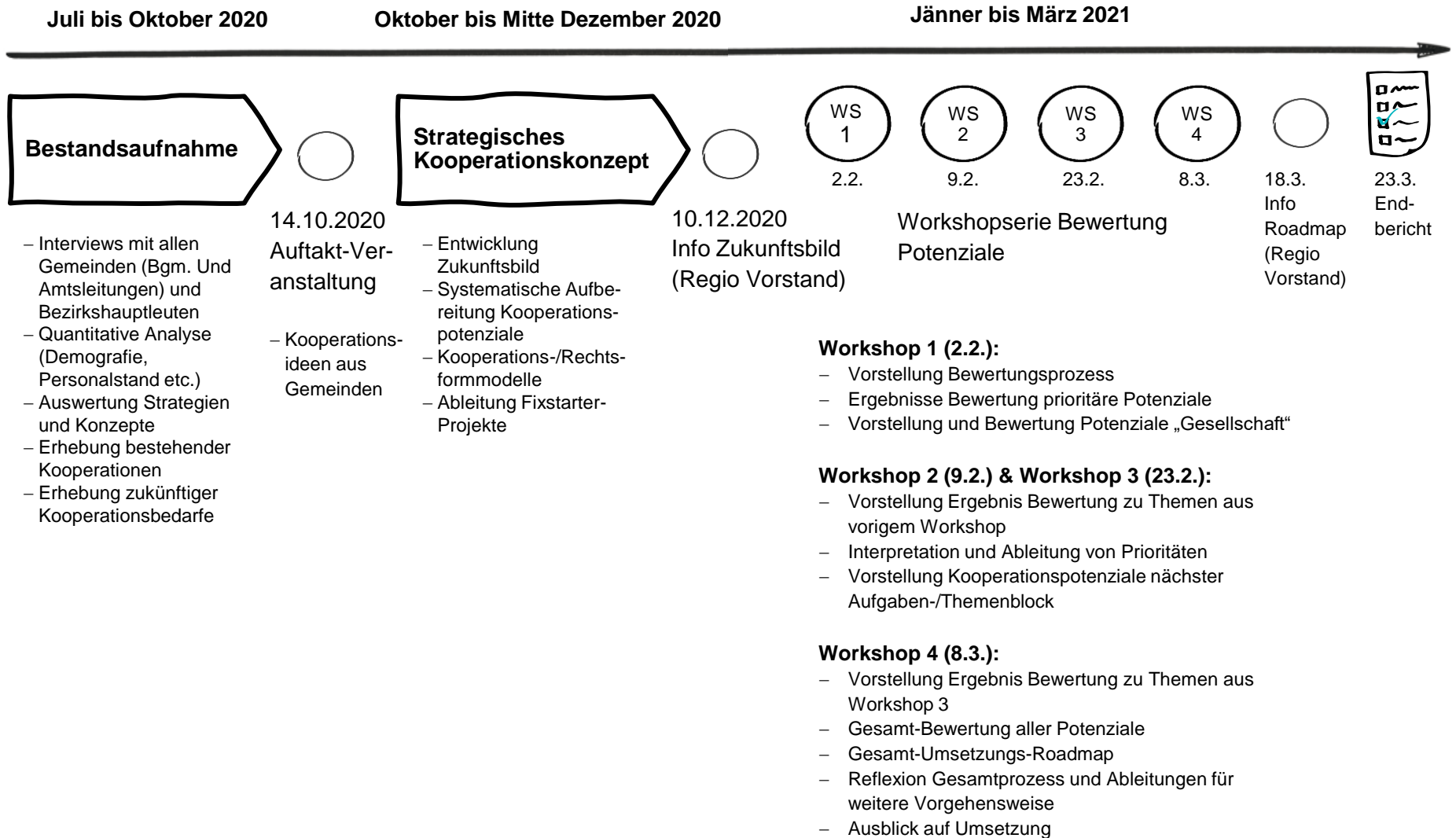
Your Partner in Change.

Strategische Kooperation der Walgau-Gemeinden



24. MÄRZ 2021

Management Summary





Leitlinien für Kooperationen

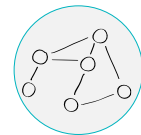
- Kooperationen gewährleisten Vertretungssicherheit, Kontinuität, Qualität und Entlastung
- Kooperationen spielen Politik und Verwaltung frei für die wirklich wichtigen Aufgaben (z.B. Gemeinwesenorientierung)
- Kooperation ist mit Augenhöhe und gegenseitiger Wertschätzung verbunden
- Erfolgreiche Kooperationen brauchen eine gewisse Größe
- Kooperation braucht Kümmerer vor Ort
- Kooperation darf nicht zu abgehoben sein, muss verwurzelt sein, Kleinregionen zulassen
- Für erfolgreiche Kooperationen sollten die MA, die Gemeindevertretungen sowie die BürgerInnen rechtzeitig einbezogen werden

126

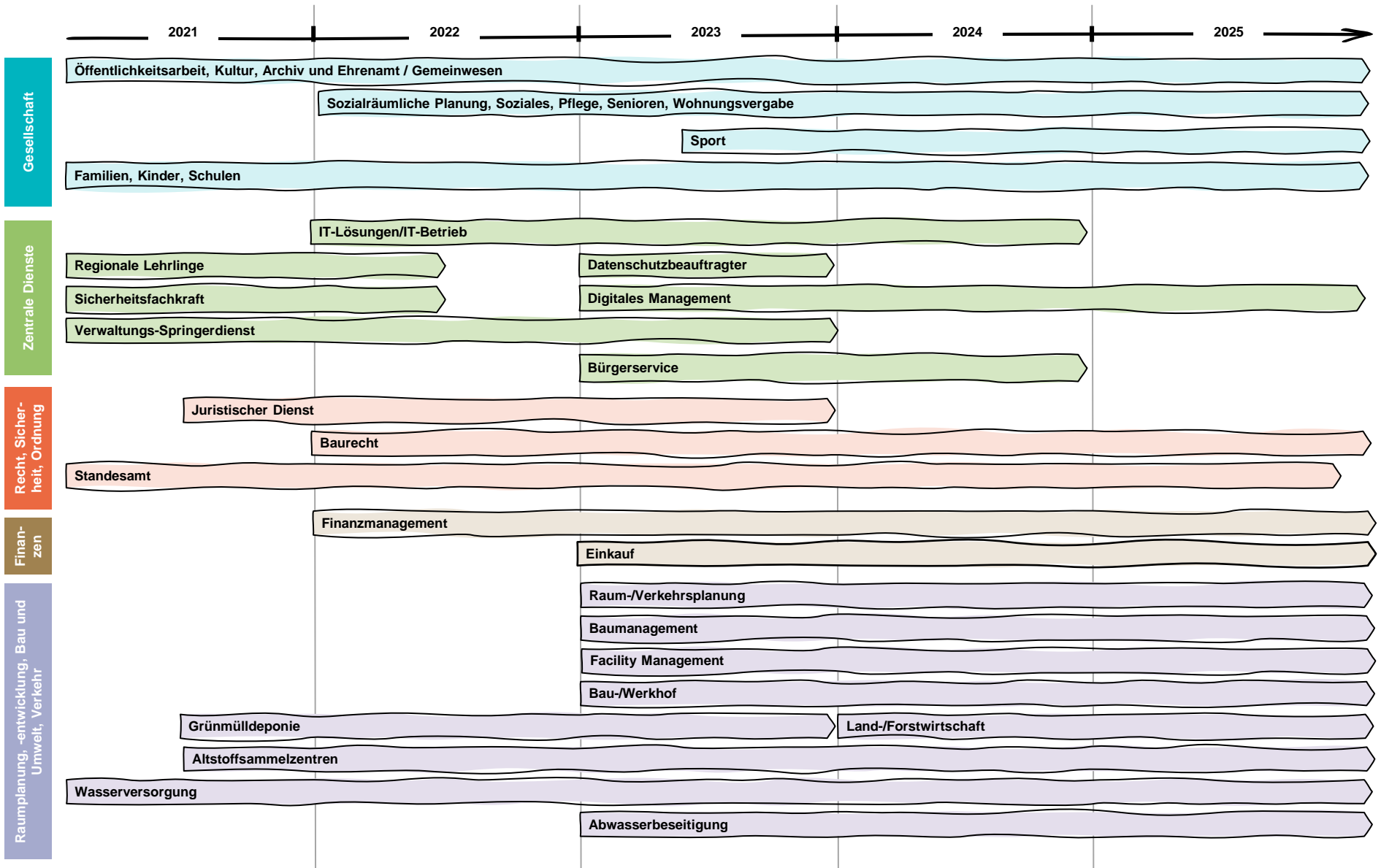
Bereits bestehende
Kooperationen

Vision Kooperationen

- Der Walgau als Pilotregion für Kooperationen in Österreich/Vorarlberg („Sandboxing“)
- Stärkung der Region und der einzelnen Gemeinden durch gemeinsamen Außenauftritt und gemeinsame Leistungserfüllung
- Digitalisierung soll in allen Projekten als Pflichtdimension mitgedacht werden und der Walgau ist in die landesweite Digitalisierungs-Steuerungsgruppe eingebunden
- Gemeindeautonomie bleibt erhalten



UMSETZUNGS-ROADMAP KOOPERATIONEN IM WALGAU



ERSTE KOOPERATIONSPROJEKTE 2021



1

Kultur (Regio)

2

Gemeindekommunikation –
Öffentlichkeitsarbeit (Regio)

3

Grünmüll-Deponie-
bzw.
Kompostierlösung
(Lead: Frastanz)

4

Betreuung von
Kindern
(0-14 Jährige;
teilregionale Lösungen
in Schnifis, Ludesch-
Thüringen)

5

Wasserwirtschaft mit
1. Umsetzungsschritt
Wasserwerksverbund
(Düns, Dünserberg,
Schnifis, Röns, Schlins,
Bludesch)

6

Springerdienste
Bürgerservice
(Start in Teilregion)

7

Archiv (landesweit
bzw. Jagdberg)

8

Prüfung/Umsetzung
landesweiter Themen
mit Gemeinde-
verband (Feuer-
beschau, Einkauf,
Juristischer Dienst)



- **Regelmäßige Kommunikation Regio und Gemeinden, initiiert durch Regio:**
 - Bei Projekten mit Regio-LEAD den direkten Draht zu Gemeinden beibehalten und mit ihnen im Austausch bleiben (vgl. Kulturtreffen, Öffentlichkeitsarbeit, etc.)
 - Regelmäßiges Update zu Projekten im Regio-Vorstand
 - Offenes Ohr für Kooperationsanliegen der Gemeinden in der Regio
 - Jährlicher Blick auf Roadmap zur Erstellung des Jahresarbeitsprogramms auf Regio-Ebene (Willensbildung und Entscheidung im Regio-Vorstand auf Basis von Bedarfen in Teilregionen und inkl. Beauftragung von Umsetzungsprojekten mit Einzel-Projektaufträgen) → Steuerung/Monitoring der Kooperationsprojekte durch Steuergruppe (Regio-Kernteam und Bgm. Walter Gohm)
 - Pro Jahr ein Kooperationspotential in den Fokus nehmen → Auseinandersetzung damit nach dem Motto: „Groß denken, die Umsetzung aber schrittweise konzipieren“
- **Austausch / Diskussion mit Vorarlberger Gemeindeverband zu landesweiten Themen, z.B. Juristischer Dienst, Einkauf, IT / Digitalisierung, Arbeitnehmerschutz**